



Die Heimkehr des Revistye.

Das Schwert Buniga.

Magyarische Sage.

1.

Die entzückendste Umschau weit und breit bietet das Granthal. Die Berge, weniger hoch und gigantisch als anmutig, erheben sich doch ansehnlich genug; das Thal nicht enge zusammengedrängt, die Berggruppen heben sich vielmehr in mannigfacher Gestaltung voneinander ab; dabei grünen die Wälder lustig und in der Tiefe blühen die Wiesen üppig; reiche Kornfelder wogen und der klare Fluß wälzt sich dahin in mancherlei Krümmungen, daß niemand die hier erblickten Naturreize so leicht vergessen kann. Dazu schaut die alte Burg Revistye so ernst auf das Stromthal nieder, an alte Zeiten mahnend — kurz alles vereint sich hier, um ein vaterländisches Herz, nicht minder ein fremdländisches, zu erfreuen.

Freilich liegt die alte Burg in Trümmern, und eine glückliche Friedenszeit hat nun überall die Erinnerung an die Türkenkriege vergessen lassen. —